

Vor- und Nachname: Nr.

Klasse:

Schuljahr:

31 Anhang

Formulare

Anhang A:	 Dörfelheft
Anhang B:	 Entlassungsmanagement Blackout Einverständniserklärung
Anhang C:	 Kaliumjodidtabletten Einverständniserklärung
Anhang D:	 IT-Nutzungsvereinbarung
Anhang E:	 Kennenlernprojekt
Anhang F:	 Einverständniserklärung Veröffentlichung von Fotos
Anhang G:	 Turnsaal – Benützung (Wegstrecke)
Anhang H:	 Bestätigung Beaufsichtigung
Anhang I:	 Einverständniserklärung MS Office 365
Anhang J:	 Projektmanagement (FSP) & Wirtschaftswerkstatt (FW)
Anhang K:	 Formular Entschuldigung

Anhang A: Dörfelheft

Wien, im September 2026

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | Schuldaten | 16 | Handlungsfähigkeit des*der
nichtberechtigten Schülers*Schülerin
(§ 68 SchUG) |
| 2 | Stundeneinteilung | 17 | Kennenlernprojekt |
| 3 | Spotlights | 18 | Diagnosetest |
| 4 | Wichtige Informationen für
Erziehungsberechtigte | 19 | Unverbindliche Übungen –
Förderunterricht |
| 5 | Wegweiser Schulhaus | 20 | Peer Mediation |
| 6 | Informationen der Bildungsdirektion
Wien | 21 | Vitaltraining |
| 7 | Auswirkungen von Fehlstunden auf
die Leistungsbeurteilung | 22 | Elektronisches Klassenbuch
„WebUntis“ |
| 8 | Informationen zum Fachpraktischen
Unterricht | 23 | Veröffentlichung von Fotos und
Nutzung der Bilder |
| 9 | Verwarnsystem | 24 | Verwendung von
Wechseldatenträger |
| 10 | Bildungsdokumentationsgesetz | 25 | IT-Nutzungsvereinbarung |
| 11 | Transparente Leistungsbeurteilung | 26 | Bildungsberatung und
Berufsorientierung |
| 12 | Verhaltensvereinbarungen | 27 | PUMA |
| 13 | Schutzmaßnahmen bei
„Strahlengefahr“ durch einen Unfall
in einem grenznahen Kernkraftwerk | 28 | Pflichtpraktikum |
| 14 | Individuelle Lernbegleitung | 29 | Anhang |
| 15 | Teilweiser Entfall der Aufsichtspflicht
des Lehrers/der Lehrerin | | |

Kenntnisnahme – Dörfelheft

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, die Informationen des Dörfelhefts gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

 Name des Schülers*der Schülerin (BLOCKBUCHSTABEN)

 Unterschrift des*der Schüler*in

 Klasse

 Name der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigten (BLOCKBUCHSTABEN)

 Unterschrift der Eltern bzw. des*der
 Erziehungsberechtigt*en

 Datum

Anhang B: Entlassungsmanagement Blackout Einverständniserklärung

Wien, im September 2026, Schuljahr 2026/27

Vor- und Nachname

d. Erziehungsberechtigten:

Mein* Sohn*Tochter der Klasse
darf im Falle eines Blackouts:

☐ **Alleine** nach Hause gehen^{*)}

☐ **Nicht alleine** nach Hause gehen^{**)}

Entlassungszeiten

Sommer: Unterrichtsende lt. Stundenplan

Winter: nach der 6. Stunde (13:30 Uhr)

^{*)} Wir informieren und bereiten Ihre*n Sohn*Tochter über das richtige Verhalten in dieser Ausnahmesituation vor. Um den Heimweg sicher zu gestalten, werden die ausgedruckten Wegbeschreibungen im Ernstfall ausgegeben.

^{**)} Ihr Kind wird vom Krisenteam der FS12 im Schulgebäude betreut. Hinweis Eine bedarfsgerechte Verpflegung kann nicht gewährleistet werden. Sollte Ihr Kind notwendige Medikamente einnehmen müsse, ist der Vorrat selbstständig zu organisieren und im Bedarfsfall einzunehmen.

Ich habe das Informationsblatt über weitere Blackout-Maßnahmen erhalten.

Datum

Unterschrift der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigten *r

Anhang C: Kaliumjodidtabletten Einverständniserklärung

Wien, im September 2026, Schuljahr 2026/27

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTE **AN SCHULEN UND INTERNATEN**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Bevorratung von Kaliumjodidtabletten ist eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Fall eines schweren Kernkraftwerkunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie bekommen diese Tabletten für Ihr(e) Kind(er) kostenlos in der Apotheke oder bei Ihrem Hausapotheken führenden Arzt. Damit können Sie Ihr(e) Kind(er) zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden nach einer Reaktorkatastrophe zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerkunfalls die Alarmierung jedoch während des Aufenthaltes in der Schule oder im Internat erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits dort erhalten. Diese Einrichtungen halten die erforderlichen Tabletten für Ihr Kind bereit.

Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung. Wenn diese Einwilligung vorliegt, kann Ihrem Kind die erste Tagesdosis an Kaliumjodidtabletten in der Schule oder im Internat verabreicht werden. In Internaten kann die Verabreichung der Tabletten über mehrere Tage fortgesetzt werden, wenn die Gesundheitsbehörden bei einer Katastrophe dazu auffordern. Die Einwilligung gilt für die Dauer des Besuchs dieser Einrichtungen.

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung das beiliegende Merkblatt aufmerksam durch!

Hochachtungsvoll

Die Direktion



E I N V E R S T Ä N D N I S E R K L Ä R U N G **ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTE** **AN SCHULEN UND INTERNATEN**

Name des Kindes

Geburtsdatum

Name der/des Erziehungsberechtigten

Zutreffendes bitte ankreuzen

- ☐ JA, ich erteile entsprechend dem beiliegenden Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall - nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden - Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen zur Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.
- ☐ NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht.

.....

Datum

.....

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

Anhang D: IT-Nutzungsvereinbarung

Wien, im September 2026

Der*die Schüler*in verpflichtet sich ...

- beim Benutzen der EDV-Geräte alle gesetzlichen Vorschriften (insbesondere jene des aktuell geltenden Datenschutzgesetzes), Urheber- und Lizenzrechte sowie die vom SGA beschlossene IT-Nutzungsvereinbarung, welche Teil der Verhaltensvereinbarung (Schulordnung) ist, einzuhalten.
- die Kommunikationsmedien (MS Teams und Outlook für den fs12-Account) regelmäßig auf aktuelle Nachrichten zu kontrollieren.
- die Zugangsdaten für diverse Lernplattformen (z. B. digi4school.at, mm-typing, etc.) immer mitzubringen.
- einen eigenen USB-Stick in jeder Unterrichtsstunde zu Verfügung mitzuhaben.

Name des Schülers*der Schülerin (BLOCKBUCHSTABEN)

Unterschrift des*der Schüler*in

Klasse

Name der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigten (BLOCKBUCHSTABEN)

Unterschrift der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigten

Datum

Anhang E: Einverständniserklärung Veröffentlichung von Fotos

für das Schuljahr 2026/27

Wien, im September 2026

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotos meines Kindes in den Medien (Internet, Homepage, Soziale Netzwerke, Infoblätter etc.) veröffentlicht werden.

Die Fotos zeigen Schüler*innen beim Arbeiten im Schulalltag. Es werden keine Porträts oder Bilder mit vollständigem Namen der Schüler*innen veröffentlicht.

☐ ja ☐ nein

(zutreffendes Feld ankreuzen ☒)

Name des*der Schüler*in (BLOCKBUCHSTABEN)

Klasse

Name der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigt*en (BLOCKBUCHSTABEN)

Unterschrift der Eltern bzw. des*der
Erziehungsberechtigt*en

Datum

Anhang F: Turnsaal – Benützung (Wegstrecke)

Gegenstand: Bewegung und Sport

Lehrer: Mag. Christian Rabitsch

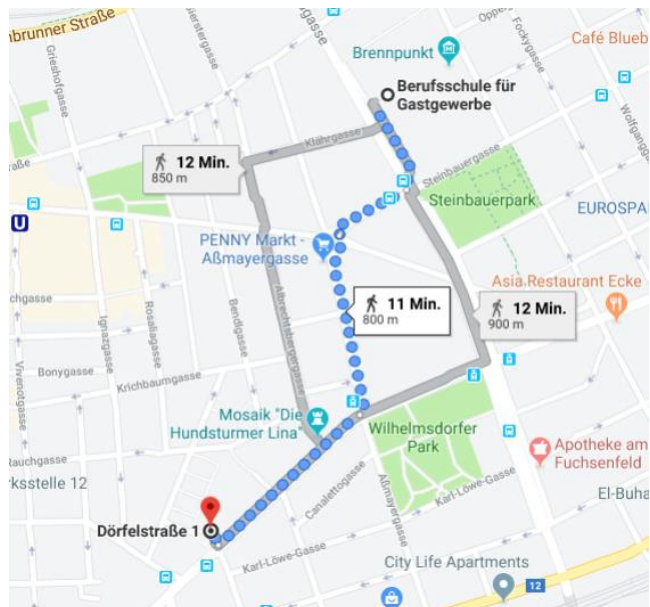
Wien, im September 2026

Liebe Eltern!

Liebe Schüler*innen!

Als Sportlehrer der Dörfelstraße, darf ich Sie informieren, dass sich der Turnsaal unserer Schule in der Längenfeldgasse 13-15, 1120 Wien, (Berufsschule für Gastgewerbe) befindet.

Die Schüler*innen werden in Gruppen die Wegstrecke vom Schulgebäude bis zum Turnsaal alleine (ohne Aufsicht) durchführen bzw. anschließend dem regulären Unterricht in der Dörfelstraße wieder aufnehmen. Teilnehmer*innen, die am Ende vom Schultag den Unterricht „Bewegung und Sport“ ausüben, sind vor Ort entlassen.



Ich habe das Informationsblatt bezüglich der Wegstrecke zum Turnsaal (keine Aufsicht) zur Kenntnis genommen. Der Weg kann zu Fuß oder mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden. Die Nutzung von E-Scootern oder ähnlichen Fahrzeugen ist nicht gestattet.

 Name des Schülers*der Schülerin (BLOCKBUCHSTABEN)

 Klasse

 Name der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigt*en (BLOCKBUCHSTABEN)

 Unterschrift der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigt*en

 Datum

Anhang G: Bestätigung Beaufsichtigung

für das Schuljahr 2026/27

Wien, im September 2026

Ich erlaube, dass mein Kind

....., Klasse

- bei Abmeldung vom Religionsunterricht/Ethik
- in Fensterstunden/Mittagspausen
- bei Turnbefreiung
- bei frühzeitiger Beendigung von Lehrausgängen und Exkursionen
- bei Zusammenlegung von Pausen im Praxisunterricht und dem daraus resultierenden früheren Unterrichtsende

das Schulhaus verlassen darf.

- nach Beendigung von Schulveranstaltungen (z. B.: Lehrausgänge, Exkursionen, Wandertag) vor Ort entlassen wird.

Für diese Zeit kann seitens der Schule keine Beaufsichtigung erfolgen.

Schüler*innen dürfen das Schulhaus vor Unterrichtsende nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Erziehungsberechtigten verlassen. Bereits bekannte Termine (z. B.: Arzt, ...) müssen daher vorher den Klassenvorständ*innen schriftlich (Formular Entschuldigung) abgegeben werden.

Erkrankte Schüler/Schülerinnen dürfen am Heimweg nicht ohne Begleitung antreten und müssen von einer erwachsenen Bezugsperson (Eltern oder Verwandte) abgeholt werden.

Name des*der Schüler*in (BLOCKBUCHSTABEN)

Unterschrift des*der Schüler*in

Datum

Name der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigten (BLOCKBUCHSTABEN)

Unterschrift der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigten

Datum



Anhang H: Einverständniserklärung MS Office 365

Einverständniserklärung durch SchülerInnen (ab dem 14. Lebensjahr)

Für die Einrichtung eines kostenlosen MS 365-Kontos zur Nutzung der pädagogischen Lehr- und Lernumgebungen (Microsoft Teams, OneNote Class Notebooks, Word, Excel, PowerPoint, ...), bin ich damit einverstanden, dass zu diesem Zweck mein Vorname und Nachname, sowie meine Klasse verwendet werden und daraus ein Benutzerzugang erstellt wird.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Verarbeitung der Daten durch die IKT-Dienststelle der Stadt Wien (MA 01 – Wien Digital) und durch die Firma Microsoft (*Microsoft Ireland Operations Limited, Carmanhall Road, Sandyford Industrial Estate, Dublin 18, Irland*) erfolgt und der vertragskonformen Registrierung der Lizenzen im System von Microsoft dient. Ich nehme weiter zur Kenntnis, dass die usergenerierten Daten nicht durch Microsoft verarbeitet werden. Usergenerierte Daten können außerdem jederzeit durch den Kontoinhaber/die Kontoinhaberin gelöscht werden.

Widerruf:

Das für den/die Schüler/in eingerichtete MS 365-Konto können Sie über die Schule jederzeit wieder löschen lassen, indem Sie diese Einwilligung schriftlich widerrufen.

Widerrufen Sie diese Einwilligung oder verlässt ein/e SchülerIn die Schule, wird sein/ihr MS 365-Konto sofort deaktiviert (der Einstieg ist dann nicht mehr möglich!) und in weiterer Folge gelöscht. Das Konto inkl. Benutzername wird nach 6 Monaten endgültig gelöscht, die Sicherung relevanter Inhalte fällt in den eigenen Zuständigkeitsbereich der/des Schülerin/Schülers und muss daher vor Deaktivierung des Kontos erfolgen.

Name - SchülerIn

Klasse

Datum

Unterschrift

Anhang I: Projektmanagement (FSP) & Wirtschaftswerkstatt (FW)

Wien, im September 2026, Schuljahr 2026/27

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Tochter/mein Sohn im Gegenstand „**Angewandtes Projektmanagement/Wirtschaftswerkstatt**“ dislozierten Unterricht (d. h. Unterricht außerhalb der Schule) haben kann. Des Weiteren bin ich informiert bzw. einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn während des APM-Unterrichts bzw. WiWe-Unterricht, das Schulhaus verlassen darf, um projektbezogene Aktivitäten durchzuführen.

Name des Schülers*der Schülerin (BLOCKBUCHSTABEN)

Klasse

Name der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigt*en (BLOCKBUCHSTABEN)

Unterschrift der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigt*en

Datum

Anhang J: Formular Entschuldigung

Fachschule der Stadt Wien für wirtschaftliche Berufe mit Öffentlichkeitsrecht
 Fachschule der Stadt Wien für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung mit Öffentlichkeitsrecht
 Dörfelstraße 1, 1120 Wien
 T: +43 1 599 16-950 35, F: +43 1 599 16-99 950 35
 E: office.912419@schule.wien.gv.at, www.fs12.at

FACHSCHULE
DÖRFELSTRASSE 

ENTSCULDIGUNG

Name des*der Schülers*in (BLOCKBUCHSTABEN)

Klasse

konnte am/vom

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

 bis

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

 nicht am Unterricht teilnehmen.
Datum Datum

Grund für die Abwesenheit

Anzahl der versäumten Unterrichtsstunden

Ich bitte, die Abwesenheit zu entschuldigen.

Name der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigten
 (BLOCKBUCHSTABEN)

Unterschrift der Eltern bzw.
 des*der Erziehungsberechtigten

Datum

Fachschule der Stadt Wien für wirtschaftliche Berufe mit Öffentlichkeitsrecht
 Fachschule der Stadt Wien für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung mit Öffentlichkeitsrecht
 Dörfelstraße 1, 1120 Wien
 T: +43 1 599 16-950 35, F: +43 1 599 16-99 950 35
 E: office.912419@schule.wien.gv.at, www.fs12.at

FACHSCHULE
DÖRFELSTRASSE 

ENTSCULDIGUNG

Name des*der Schülers*in (BLOCKBUCHSTABEN)

Klasse

konnte am/vom

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

 bis

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

 nicht am Unterricht teilnehmen.
Datum Datum

Grund für die Abwesenheit

Anzahl der versäumten Unterrichtsstunden

Ich bitte, die Abwesenheit zu entschuldigen.

Name der Eltern bzw. des*der Erziehungsberechtigten
 (BLOCKBUCHSTABEN)

Unterschrift der Eltern bzw.
 des*der Erziehungsberechtigten

Datum